

Inklusiv und offen –

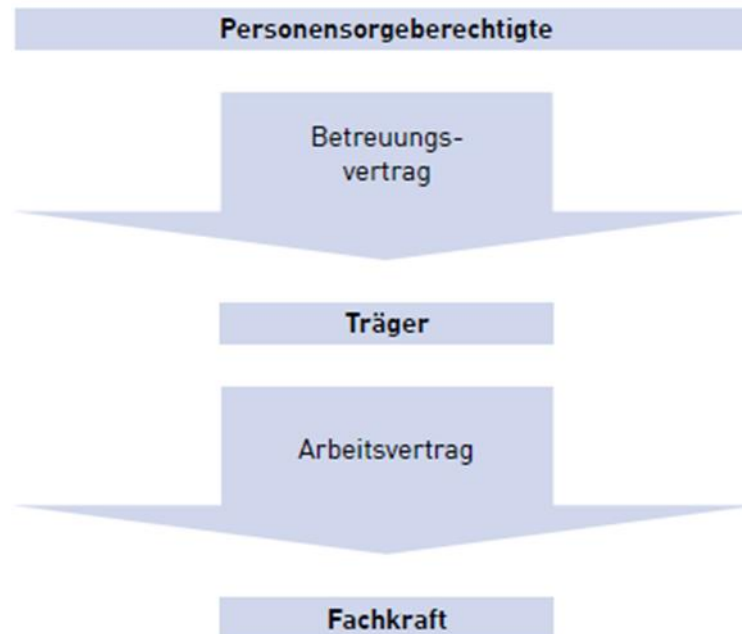
Potential der Offenen Arbeit für die gemeinsame
Bildung, Erziehung und Betreuung von Anfang an

Forum 2

Kinderschutz und Aufsichtspflicht

Aufsichtspflicht

Rechtliche Grundlagen: wie wird eine Fachkraft aufsichtspflichtig?



Pädagogischer Auftrag und Aufsichtspflicht

Förderung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen
Persönlichkeiten

Umgang mit Risiken: Kinder können nur Risiken und Gefahren bewältigen,
wenn sie gelernt haben, mit diesen umzugehen

Abwägung zwischen pädagogischen Zielen und Aspekten zur Sicherheit.

Einheit von Förderung und Aufsichtspflicht

Pädagogischer Auftrag und Aufsichtspflicht

Wann ist die Aufsichtspflicht gewährleistet?

Wenn klare Regeln und Absprachen zwischen den Kindern und Fachkräften bestehen.

Wenn ausreichend Personal gemessen an den gesetzlichen Mindestanforderungen anwesend sind.

Das Gelände/die Einrichtung keine offensichtlichen Gefahren aufweisen, die Kindern nicht erkennen oder einschätzen können.

Pädagogischer Auftrag und Aufsichtspflicht

Faktoren der Aufsichtsführung

Person des Kindes

Verhalten des Kindes in der Gruppe

Gefährlichkeit der Beschäftigung

Örtliche Bedingungen

Person der Fachkraft

Gruppengröße

Zumutbarkeit der Aufsichtsführung

Aufsichtspflicht in der offenen Arbeit

Gemeinsam Haltung zum Thema „Aufsichtspflicht“ im gesamten Team

Konkrete und verbindliche Absprachen

Bring-, und Abholzeiten organisieren
Kommunikation mit den Eltern klären, wie erreichen Eltern die notwendigen
Informationen?

Absprachen zur alleinigen Nutzung von Räumen

Kenntnis vom Aufenthalt der Kinder

Aufsichtspflicht in der inklusiven Arbeit

Eine Inklusive Haltung unterscheidet nicht

Bedarfe und Bedürfnisse aller Kinder kennen und einschätzen

Entwicklungsalter und Sozialverhalten berücksichtigen

Absprachen und Regeln

Einschränkungen und Grenzen offen formulieren (gemeinsame Haltung im Team zum Thema Aufsichtspflicht!)





Aufsichtspflicht
Grundlagen, Inhalte, Versicherungsschutz für Tageseinrichtungen für Kinder

Broschüre des LWL und LVR